

Maikäfermalen

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- 1 Setze Maikäfer in Tinte. (Es geht auch mit Fliegen.)
- 2 Zweierlei Tinte ist noch besser, schwarz und rot.
- 3 Laß sie aber nicht zu lange darin liegen,
- 4 Sonst werden sie tot.
- 5 Flügel brauchst du nicht erst rauszureißen.
- 6 Dann mußt du sie alle schnell aufs Bett schmeißen
- 7 Und mit einem Bleistift so herumtreiben,
- 8 Daß sie lauter komische Bilder und Worte schreiben.
- 9 Bei mir schrieben sie einmal ein ganzes Gedicht.
- 10 — — — —
- 11 Wenn deine Mutter kommt, mache ein dummes Gesicht;
- 12 Sage ganz einfach: „Ich war es nicht!“

Das Gedicht „[Maikäfermalen](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Joachim Ringelnatz	Titel	„Maikäfermalen“
Verse	12	Wörter	81
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
